

Kronprinzenstraße 37
45128 Essen

Pressesprecher:
Markus Rüdel
Telefon 0201/178-1160
Telefax 0201/178-1105
Internet <http://www.ruhrverband.de>
Mail: mrl@ruhrverband.de

3. August 2022

Führungen auf Anlagen des Ruhrverbands nach Corona-Pause bald wieder möglich Blick hinter die Kulissen zeigt, wie Wasserwirtschaft funktioniert

Über zwei Jahre lang mussten sämtliche Führungen und Besichtigungen auf den Kläranlagen, an den Talsperren, in der Historischen Sammlung der Ruhrwasserwirtschaft sowie in der Ausstellung zum Fischliftsystem am Baldeneysee coronabedingt ausgesetzt werden. Nach den Sommerferien jedoch, **ab dem 10. August 2022**, öffnen sich die Türen auf den Anlagen des Ruhrverbands wieder für Besucherinnen und Besucher und die große Themenvielfalt der Wasserwirtschaft kann wieder hautnah entdeckt und erlebt werden.

Talsperrenbesichtigungen

Wie funktioniert eine Talsperre und welche Aufgaben übernimmt sie? Diese und viele weitere Fragen können im Rahmen der Talsperrenbesichtigungen von den Fachleuten des Ruhrverbands vor Ort beantwortet werden. Interessierte können spannende Einblicke in die Möhne-, Henne-, Sorpe-, Verse-, Fürwigge-, Ennepe und Biggetalsperre erhalten. Die Kontaktdaten für Terminbuchungen und die Merkblätter mit allen relevanten Infos sind auf der Webseite des Ruhrverbands unter <https://ruhrverband.de/sport-freizeit/besichtigungen/talsperren/> zu finden.

Kläranlagenführungen

Wie aus trübem Abwasser wieder klares Wasser wird, erfährt man auf den Kläranlagenführungen des Ruhrverbands. Hier wird erläutert, welche Funktionen Rechengebäude, Sandfang, Belebungsbecken und Co. haben. Die Regionalbereiche West, Süd und Nord des Ruhrverbands verfügen über zahlreiche Kläranlagen, die – je nach geografischer Nähe – besichtigt werden können. Welche Kläranlagen das sind und wer die Anmeldungen entgegennimmt, erfährt man unter <https://ruhrverband.de/sport-freizeit/besichtigungen/klaeranlagen/>

Historische Sammlung der Ruhrwasserwirtschaft

Wer Lust hat auf spannende Wassergeschichten von der Ruhr und ihren Nebenflüssen, ist im Essener Stadtteil Rellinghausen richtig aufgehoben. Dort, direkt neben einer ehemaligen Kläranlage, liegt das Haus der „Historischen Sammlung der Ruhrwasserwirtschaft“. Die Auswirkungen der Industrialisierung auf die Ruhr und die daraus wachsende Geschichte des Ruhrverbands stehen hier im Mittelpunkt. Die Historische Sammlung ist donnerstags zwischen 16 und 18 Uhr geöffnet. Gruppenführungen finden nach telefonischer Vereinbarung unter 0201/178 1160 statt. Weitere Infos gibt es unter <https://ruhrverband.de/sport-freizeit/besichtigungen/historische-sammlung/>

Infopoint Fischliftsystem am Baldeneysee – Die Ausstellung

Welche Fischarten sind in der Ruhr zuhause? Warum müssen Fische wandern? Warum sehen Fischaufstiege unterschiedlich aus? Und wie funktioniert eigentlich das Fischliftsystem? Die Antworten auf diese und viele weitere Fragen gibt es im Infopoint Fischliftsystem am Baldeneysee! Informationen zu den Öffnungszeiten und Anfahrtsmöglichkeiten sind unter <https://ruhrverband.de/fischlift/infopoint-fischliftsystem/> zu finden.

Das Angebot zu Besichtigungen und Führungen auf Ruhrverbandsanlagen unterliegt der Verfügbarkeit des Personals vor Ort. Der Ruhrverband behält sich vor, auf das weitere Coronageschehen situativ zu reagieren. Die Wahrnehmung der wasserwirtschaftlichen Aufgaben durch das Personal des Ruhrverbands genießt dabei Priorität.

Bildunterschriften (Abdruck honorarfrei im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung, Quelle „Ruhrverband“):

Foto 1: Die technischen Anlagen, wie hier die Kläranlage Bochum-Ölbachtal, können ab dem 10. August 2022 wieder besucht und besichtigt werden.

Foto 2: Ein weiteres beliebtes Ziel für Besucherinnen und Besucher ist zum Beispiel die Ausstellung im Infopoint am Fischliftsystem am Baldeneysee.